

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 84 (1980)  
**Heft:** 1-2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **8. Jahreskurs zur Einführung in die anthroposophische Pädagogik**

Für Lehrerinnen, Lehrer und weitere pädagogisch Interessierte

- Ort und Zeit: Rudolf-Steiner-Schule Bern, Effingerstrasse 34  
19. April 1980 bis anfangs März 1981  
30 Samstagnachmittage von 14.15–17.30 Uhr  
zwei Arbeitswochen vom 4.–8. August und 5.–11. Oktober
- Arbeitsprogramm: Themen aus der Menschenkunde als Grundlage der Methodik und Didaktik. Unterrichtspraxis der verschiedenen Fächer und Altersstufen. Auf Wunsch Hospitationen in einzelnen Klassen. Künstlerische Übungskurse in Malen, Zeichnen, Plastizieren, Schnitzen, Singen, Eurythmie und Sprachgestaltung
- Kursgeld: Fr. 200.– pro Quartal.  
Reduktion für Studierende, Stellenlose und Ehepaare.
- Weitere Auskünfte und Anmeldung: Ernst Bühler, Meienriedweg 4, 2504 Biel  
Telefon 032 41 13 91  
Anmeldeschluss: 25. März
- 

## **KINDERHORT DER SCHULE DIETIKON**

Auf Beginn des Schuljahres 1980/81 ist in unserem Hort «Wolfsmatt» die Stelle einer

### **Hortleiterin** (Vollamt)

neu zu besetzen. Der Hort ist doppelt geführt. Zusammen mit einer erfahrenen Hortleiterin führen Sie den Hort in eigener Verantwortung. Eine Köchin sorgt für das leibliche Wohl der «Hortfamilie».

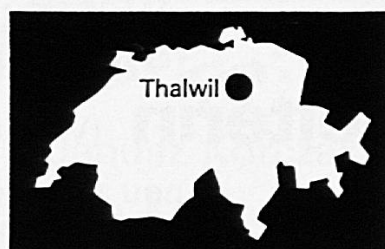
Wir bieten eine fortschrittliche Besoldung und angenehme Arbeitsbedingungen.

Bewerberinnen richten ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Hortkommission, Herrn Urs Steffen, Bremgartnerstrasse 61, 8953 Dietikon, Telefon 01 740 17 28.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne auch die Hortleiterin, Frau E. Eimer, Telefon 01 740 39 53.

---

**Einladung  
an die Lehrerschaft  
und Schulbehörden  
zum Besuche der  
neuen permanenten  
schweizerischen  
Werk-Ausstellung  
mit Problemlösungen  
für das Einrichten von  
Schulräumen**



(Für Führungen von Einzel-  
personen und Gruppen bitte  
telephonische Anmeldung  
unter 01/720 56 21)

**hunziker**



Hunziker AG 8800 Thalwil

## FIBERN

### Ganzheitlich-analytischer Lehrgang:

«**Wo ist Fipsi?**» Fr. 4.80/3.85\*

30 Übungsblätter dazu Fr. 2.-/1.70\*

Kommentar für die Hand des Lehrers Fr. 6.80

### Synthetischer Lehrgang:

«**Wintern lesen**» Fr. 3.50/2.80\*

Geleitwort für die Hand des Lehrers Fr. 3.80

### Ganzheitlicher Lehrgang:

«**Rot Rösli im Garten**» Fr. 4.20/3.50\*

Geleitwort für die Hand des Lehrers Fr. 3.60

**LESEHEFTE** je Fr. 3.50/2.80\*

### Das weisse Eselchen

Ein Griechenknabe in einer Schweizerklasse  
von Agnes Liebi

### Die Legende von dem Mistelzweig

Eine Weihnachtsgeschichte von Rita Peter

**Bä** Die seltsame Geschichte eines Schafes  
von Rita Peter

**Märchen** Hans im Glück, Rapunzel, König  
Drosselbart von A. Witzig

**Mutzli** Ein Stadtbub erlebt den Winter  
von Olga Meyer

**Schilpi** Eine Spatzengeschichte  
von Gertrud Widmer

### Graupelzchen

Geschichte einer Mäusefamilie von Olga Meyer

**Prinzessin Sonnenstrahl** Der Frühling  
treibt den Winter aus von Elisabeth Müller

**Köbis Dicki** Geschichte um einen Teddy-  
bären von Olga Meyer

### Fritzli und sein Hund

von Elisabeth Lenhardt

**Heini und Anneli**— von Wilhelm Kilchherr

### Lese-, Rechtschreibstörungen bei normal- begabten Kindern

von Maria Linder, 2. erweiterte Auflage  
1975 Fr. 10.50

\* Mengenpreise ab 30 Exemplaren. Ansichtsexemplare und Bestellungen bei  
Schweizerischer Lehrerverein, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon 01 46 83 03,  
ab 19. März: 01 311 83 03

## Schweizerische Reisevereinigung

Auf folgenden unserer beliebten Reisen sind noch **wenige Plätze frei**:

5.–17. April 1980 **Spanien**: Madrid, Toledo, Avila, Segovia, Caceres, Merida, Cordoba, Sevilla, Jerez, Granada; Flug und Car. Leitung: Kurt Gysi, Stäfa. Kosten (Vollpension) Fr. 2380.—; Meldefrist 4. März.

13.–20. Juli 1980 **Berlin** (West und Ost) mit Kursflug (kein Städteflug). Leitung: Dr. Karl-Heinz Wyss, Rüslikon. Kosten (Halbpension): Fr. 1090.—; Meldefrist 3. Juni.

31. August bis 6. Sept. 1980 **Wanderwoche in Gstaad**, Leitung: Frl. Betty Hänggi, Uster. Kosten (Halbpension, ohne Fahrten) Fr. 430.—; Meldefrist 1. Juli.

14. September 1980 (Sonntag) **Solothurn und Weissenstein** mit Prof. Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon. Kosten für Carfahrt, Reiseleitung, Führungen, Eintritte und Versicherung: Fr. 40.—; Meldefrist 30. August.

5.–13. Oktober 1980 **Belgien** mit Bahn (1. Klasse und TEE), Car ab Luxemburg. Leitung: Richard Schönholzer, Bonstetten. Kosten (5 Tage Halb-, sonst Vollpension) Fr. 1260.—; Meldefrist 3. September.

Alle unsere Reisen stehen auch Nichtmitgliedern offen!

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim

**Sekretariat der SRV, Morgentalstrasse 57, 8038 Zürich, Telefon (01) 45 55 50**

# KASPERLI THEATER

• PETER MEIER •



## Klassisches Puppentheater für Kindergarten und Unterstufe

In liebenswürdiger Form, voller Humor und mit menschlich-erzieherischen Werten gestaltet Peter Meier seine Kasperli-märchen. In Peter Meiers Puppenspiel spiegelt sich die geistige Haltung und Zielsetzung des Kasperltheaters von Therese Keller. DERBUND

Auf eine bezaubernde Art spielt der Berner Peter Meier... Es stimmt eigentlich alles an dieser Vorführung. BASLER ZEITUNG

Über 400 Gastspiele  
bisher in Schulen  
und Kindergärten der ganzen  
deutschsprachigen Schweiz!  
Bitte verlangen Sie den farbigen  
Prospekt und weitere Unterlagen.

**Kasperli-Theater Peter Meier**  
Giblenstrasse 71, 8049 Zürich  
Telefon 01 56 52 52

# KASPERLI THEATER

• PETER MEIER •

Aktuelle Themen:

## ENERGIE.

## ERDGAS.

## GASWIRT-

## SCHAFT.

Die weltweite Energieversorgung der nächsten Jahrzehnte konfrontiert uns mit gewaltigen Herausforderungen. Die Energiediskussion ist deshalb zwingend, sachliche Information notwendig.

Erdgas ist eine der wenigen Alternativenergien, die sofort verfügbar sind und über eine moderne, leistungsfähige Infrastruktur verfügen.

Verlangen Sie das ausführliche Informationsmaterial über Erdgas und die Gaswirtschaft für die Besprechung im Unterricht:

- **Informationsdossier für Lehrer**
- Daten und Fakten aus der Gaswirtschaft
- Broschüren über Erdgas
- Diapositive

### Filmverleih:

- **«Erdgas traversiert die Alpen»**  
Lichtton 16 mm (Bau der internationalen Erdgastransportachse Holland-Deutschland-Schweiz-Italien)
- **«Cooperation»**  
Internationaler Erdgasfilm/Lichtton 16 mm (dieser Film ist im Schul- und Volkskino-Verleih)



**Dokumentationsdienst der  
schweizerischen Gasindustrie**

Grütlistrasse 44  
8002 Zürich  
Telefon 01 201 56 34

1980 ist das 10. Jahr von  
**VARPAPUU**  
**SOMMER-WEBSCHULE**  
 in Kouvola, Finnland



Verbinden Sie Weben mit Ihren Ferien im gastfreundlichen Finnland! Jeden Sommer treffen sich die Handweber aus aller Herren Länder in der Varpapuu-Schule, um neue Anregungen für Beruf oder Hobby zu erlernen und gleichzeitig unvergessliche Ferien zu haben. Kommen Sie und erleben Sie das selber! – Zwei zweiwöchige Kurse vom 29.6. – 26.7.1980. Kursgebühr einschliesslich Halbpension in Doppelzimmer, Garne und Webmaterial ca. Fr. 1140.–/2 Wochen. – Legen Sie bitte allen Anfragen zwei internat. Antwortscheine bei.

Information in der Schweiz:  
 Frau Anny Keller-Cavelti  
 8304 Wallisellen  
 Telefon 01/8302041

## OY VARPA-LOOMS LTD

Jäesperintie 7, SF-46800 MYLLYKOSKI, FINNLAND,  
 Telefon 00-358-51-565 94

## Schülertafel SCOLAFLEX

SCOLAFLEX – die Schülertafel für leichtes, lockeres Schreiben wird von immer mehr Schulen verwendet. Die augenfreundlichen, dunkelgrünen Lineaturen sind zwischen zwei Kunststoff-Flächen eingeschweisst, darum fast unverwüstlich. SCOLAFLEX-Tafeln sind leicht zu reinigen und blei-



ben auch nach langem und starkem Gebrauch immer sauber.

Bestellen Sie ein Gratis-Muster und prüfen Sie unsere SCOLAFLEX gründlich. Sie werden – neben anderen Vorteilen – auch feststellen, dass mit SCOLAFLEX sinnvoll Papier gespart werden kann.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich eine kleine SCOLAFLEX-Mustertafel zum Probieren.

Name und Adresse: \_\_\_\_\_

### Ernst Ingold+Co. AG

Das Spezialhaus für Schulbedarf, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon 063/613101

# Zum Beispiel: Entwicklungs- und Erziehungspsychologie

Einer der zahlreichen AKAD-Lehrgänge hat die moderne Entwicklungs- und Erziehungspsychologie zum Gegenstand. Das Autorenkollegium besitzt unbestrittenen Rang: Prof. Dr. Lotte Schenk-Danzinger, Dr. E. Sander, Dr. R. Schmitz-Scherzer, Dr. med. et phil. Cécile Ernst. Wie jeder AKAD-Kurs entstand auch dieser in Zusammenarbeit der Autoren mit dem AKAD-Verlagslektorat. Dieses sorgt für Verständlichkeit und für die Ausstattung mit einem wirkungsvollen Übungsprogramm. Selbständige Arbeiten des Kursteilnehmers im Rahmen des Kurses werden in der AKAD-Schule fachmännisch kommentiert und korrigiert. Es handelt sich hier also um Fernunterricht.

Jeder Kurs wird nach einem detaillierten Lernzielkatalog ausgearbeitet. Im Beispiel Entwicklungs- und Erziehungspsychologie stellt dieser u. a. folgende Anforderungen: 1. Verständlichkeit für Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter, Eltern, Menschen mit

psychologischen Interessen. 2. Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse über Gesetzmässigkeiten und Bedingungen der psychologischen Entwicklung des Menschen. 3. Vermittlung von Verständnis für entwicklungsbedingtes Verhalten (besonders von Kindern und Jugendlichen) und – darauf aufbauend – Vermittlung von bewussteren, besseren Problemlösungen beim Auftreten von Schwierigkeiten.

Alle AKAD-Fernkurse, z. B. Fremdsprachen, Deutsch, Naturwissenschaften usw., sind frei zugänglich. Die meisten werden eingesetzt und erprobt im Rahmen von Vorbereitungslehrgängen auf staatliche Prüfungen. Dabei ist der Fernunterricht auf methodisch sorgfältig abgestimmte Weise mit mündlichem Direktunterricht verbunden.

**Wenn Sie sich als Ratgeber(in) oder für eigene Zwecke genauer über die AKAD informieren möchten, verlangen Sie bitte mit dem Coupon unser ausführliches Unterrichtsprogramm.**

<u>Maturitätsschule:</u> <i>Eidg. Matura (auch Wirtschaftsmatura), Hochschulaufnahmeprüfungen (ETH, HSG)</i>	<i>Diplom für EDV-Analytiker, Betriebsökonom AKAD/VSH, Treuhandzertifikat</i>	<i>kum, Vorbereitung auf Schulen für Pflegeberufe und Soziale Arbeit</i>
<u>Handelsschule:</u> <i>Handelsdiplom VSH, eidg. Fähigkeitszeugnis</i>	<u>Schule für Sprachdiplome:</u> <i>Deutschdiplome ZHK, Englischdiplome Universität Cambridge, British-Swiss Chamber of Commerce, Französischdiplome Alliance Française.</i>	<u>Schule für Vorgesetztenbildung:</u> <i>Vorgesetztenausbildung, Personalassistent, Chefsekretärin</i>
<u>Höhere Wirtschaftsfachschule:</u> <i>Eidg. Diplomprüfung für Buchhalter, eidg. Bankbeamtendiplom, eidg.</i>	<u>Schule für Spezialkurse:</u> <i>Aufnahmeprüfung Techni-</i>	<u>Schule für Weiterbildungskurse:</u> <i>Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer.</i>

**Alle AKAD-Schulen sind unabhängig von Berufsarbeit und Wohnort zugänglich; der Eintritt ist jederzeit möglich.**

Akademikergemeinschaft für Erwachsenenfortbildung AG, 8050 Zürich, Jungholzstrasse 43, Telefon 01/51 76 66 (bis 20 Uhr)



178

-----

An AKAD, Postfach, 8050 Zürich	Name und Adresse: _____
Senden Sie mir unverbindlich Ihr Unterrichtsprogramm	_____

69

# Aus dem Verlag der Schweizer Fibel

des Schweiz. Lehrerinnenvereins und des Schweiz. Lehrervereins

## Fibeln für den Erstleseunterricht

### Ganzheitlich-analytischer Lehrgang

- Wo ist Fipsi? von Elisabeth Pletscher Fr. 4.80  
Kommentar für die Hand des Lehrers Fr. 6.80  
30 Übungsblätter zu «Wo ist Fipsi?» Fr. 2.—

### Synthetischer Lehrgang

- Wir lernen lesen von Wilhelm Kilchherr Fr. 3.50  
Geleitwort für die Hand des Lehrers Fr. 3.80

### Ganzheitlicher Lehrgang

- Roti Rösli im Garte Fr. 4.20  
Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer Fr. 4.20  
Geleitwort für die Hand des Lehrers Fr. 3.60

## Lesehefte als Anschlussstoffe

### Das weisse Eselchen

- Ein Griechenknabe in einer Schweizerklasse,  
von Agnes Liebi Fr. 3.50

### Die Legende von dem Mistelzweig

- Eine Weihnachtsgeschichte von Rita Peter Fr. 5.—  
ab 6 Expl. Fr. 3.50

### Bä von Rita Peter

- Fr. 3.50

### Märchen von Annemarie Witzig

- Fr. 3.50

### Mutzli von Olga Meyer

- Fr. 3.50

### Schilpi von Gertrud Widmer

- Fr. 3.50

### Graupelzchen von Olga Meyer

Fr. 3.50

### Prinzessin Sonnenstrahl von Elisabeth Müller

Fr. 3.50

### Köbis Dicki von Olga Meyer

Fr. 3.50

### Fritzi und sein Hund von Elisabeth Lenhardt

Fr. 3.50

### Heini und Anneli von Wilhelm Kilchherr

Fr. 3.50

### Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Fr. 3.50

### Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer

Fr. 3.50

## Leserechtschreibstörungen bei normalbegabten

### Kindern von Maria Linder

Fr. 10.50

Mengenpreise ab 30 Exemplaren,  
Ansichtsexemplare auf Verlangen.

Benützen Sie dieses Inserat als Bestellschein!

Einsenden an: **Schweiz. Lehrerverein**

**Postfach 189**

**8057 Zürich**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



# DAS HABEN WIR NUN DAVON!



Von allen Mühen, die nun so ein Umzug mit sich bringt, bleibt uns nichts weiter als ein Ah oder Oh. Manchmal hört man auch den Satz: «Das war auch bitter nötig». Doch was die einzelnen auch sagen, sie sind sich einig: «Das neue Haus ist nicht nur schön, sondern sehr praktisch.»

So haben unsere Kunden nicht zuletzt auch etwas da-

davon. Die Lieferungen können schneller erledigt werden, weil wir die Lieferwagen im Keller beladen können. Was aus dem Lager kommt, wird rasch in den geräumigen Warenaufzug geschoben und ist schon zur Hand. So können wir in viel grösserem Umfang arbeiten, und auch die Druckerei kann nun endlich die neue Maschine aufstel-

len. Was nun hier alles gedruckt wird, beschäftigt nachher die Buchbinder und dann den Lagerverwalter. Er ist besonders stolz auf die grosse Ordnung in dem grossen Raum.

Jetzt kommen die Schulhefte, Drucksachen und Büro-Artikel noch schneller zu Ihnen. Das haben wir davon. Und wir sind froh.



EHRSAM-MÜLLER AG  
Druckt, heftet, liniert  
Josefstrasse 206, 8031 Zürich, Telefon 42 67 67